

Niederschrift der 24. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 10. Mai 2016
Ort: Vereinsheim, Eversbuschstr. 161
Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

Anwesende: 15 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Frau Kainz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird ohne Änderungs- und Ergänzungswünsche einstimmig angenommen.

1.4 Unterausschuss Protokolle

1.4.1 Protokoll UA Planung und Bau vom 07.04.16

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Protokoll zur Kenntnis zu nehmen.

2. Bürgeranliegen

2.1 Bürgersprechstunde

Eine Bürgerin erinnert daran, dass an den Tischtennisplatten nahe der Kneippanlage an der Servetstraße die mittige Trennplatte (Metallgitter) noch nicht angebracht wurde. Die Geschäftsstelle wird beim Baureferat, Gartenbau, nachfragen.

Die Bürgerin berichtet über vermehrten Verkehr im Wohngebiet von der Kleselstraße kommend. Herr Fuckerieder wird sich mit ihr in Verbindung setzen.

Ein Bürger moniert die immer noch fehlende Sitzgelegenheit an der Bushaltestelle Oertelplatz, auf der Straßenseite mit dem „Outlet Bittl“. Die Geschäftsstelle wird diesbezüglich nachfragen.

Ein Bürger möchte Informationen zu der geplanten Flüchtlingsunterkunft an der Georg-Reismüller-Straße. Frau Kainz teilt mit, dass das Sozialreferat hierzu eine Informationsveranstaltung veranstalten, die am am 06.06.16 stattfinden wird; die Örtlichkeit wird noch festgelegt.

Der Bürger äußert sich zum Gerichtsurteil Allacher Straße, zur Eversbuschstraße, und zu Prognosen den Stadtbezirksteil Allach betreffend. Der Bezirksausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Ein Bürger fragt nach einer Bürgerinformation zum Diamant-Gelände und nach der Eingabefrist. Frau Kainz informiert ihn über den Erörterungstermin hierzu am 13.06.16 im Louise-Schroeder-Gymnasium. Bzgl. der Eingabefrist soll sich der Bürger an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wenden; der Termin war zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht bekannt.

2.2 Bürgerpost an den BA

- 2.2.1 Grünanlage an der Servetstr. 29
Frau Hartdegen hat für die nächste Sitzung einen Antrag für eine weitere Jugendeinrichtung in Allach-Untermenzing vorbereitet. Zusätzlich wird der Bezirksausschuss das Sozialreferat, AKIM, einschalten.
- 2.2.2 Bushaltestelle Von-Kahr-Straße
Das Bürgeranliegen wird an die MVG weitergeleitet.
- 2.2.3 Geburtsjahr von Untermenzing
Frau Haussmann wird die Angelegenheit an den Verein 1200 Jahre Menzing weiterleiten.
- 2.2.4 Provisorischer Gehweg Ernst-Haeckel-Str. 80-96
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Ausbau der Ernst-Haeckel-Straße beim Baureferat zu beantragen, da die Verkehrssicherheit für die Fußgänger, insbesondere für Kinder, nur mit ordnungsgemäß hergestellten Gehwegen gewährleistet werden kann.

- 2.2.5 **Mittagsbetreuung / Hortplatz Sprengel Manzoschule**
Herr Wagner wird den Kontakt zum Jugendclub in der Pasteurstraße herstellen, der früher eine Lösung hierfür angeboten hat. Frau Kainz wird sich nach dem aktuellen Sachstand zum Hort an der Brieger Straße erkundigen. Der Bezirksausschuss wird sich mit einem Schreiben an den Stadtschulrat wenden und darauf hinweisen, dass Allach-Untermenzing Zuzugsgebiet ist und jedes Jahr für 30-40 Kinder an der Manzoschule keine Mittagsbetreuung oder Hortplätze gefunden werden. Der UA Familie, Bildung und Soziales wird sich mit den betroffenen Eltern beraten.
- 2.3 **Quartiersplatz Gerberau**
Vertreter/in der Büschl Unternehmensgruppe und Büro realgrün stellen die neue Grünplanung vor. Es sollen als Hauptleitbaumart 23 Platanen gepflanzt werden, als begleitende Baumart 4 gefüllte Kirschen, die kaum bis gar nicht fruchten. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dieser Bepflanzung zuzustimmen.
- 2.4 **Situation und Darstellung von statistischen Daten von/zu Menschen mit Migrationshintergrund in Allach-Untermenzing Erhebung des Migrationshintergrundes der Mitglieder des Bezirksausschusses (anonym und freiwillig)**
Eine Vertreterin der Stelle für interkulturelle Arbeit stellt die Chancengleichheit von Menschen mit Migrationshintergrund anhand einer Präsentation dar. Im Anschluss erhebt sie den Migrationshintergrund der Mitglieder des Bezirksausschusses anonym.
3. **Anträge**
-kein Eingang-
4. **Entscheidungen**
- 4.1 Budget der Bezirksausschüsse
Kulturforum München-West e.V.
Herausgabe einer Broschüre "Duo Menzing"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05886
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit für ein paar Monate zurückzustellen.
5. **Anhörungen**

5.1

Neubau von 5 Wohngebäuden / VORBESCHEID

Theodor-Kitt-Str., Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 771/0
und Vollzug der BaumschutzVO

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig Folgendes:

In jedem Wohngebäude sollen 7 Kleinwohnungen entstehen, also insges. 35 Wohneinheiten (WEH). Vorgesehen sind Stellplätze nach dem Schlüssel von 0,6 Stpl. pro WEH.

Gegen die überbaute Grundstücksfläche und die Gebäudehöhe bestehen keine Einwände. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand sollen jedoch alle Wohnungen nur je 35 – 40 m² groß sein. Damit ist eine Belegung offenbar ausschließlich mit Einzelpersonen vorgesehen. Aus Sicht des Bezirksausschusses ist es aber unerlässlich, mindestens zur Hälfte für Familien geeignete Wohnungen zu errichten und ein Konzept für die Belegung verbindlich festzulegen, so dass eine soziale und altersmäßige Durchmischung der Bewohnerschaft (Einzelpersonen, Paare sowie Familien) erfolgt. Nur so erscheinen Konflikte mit der Nachbarschaft vermeidbar.

Im Hinblick auf den Widerspruch zur im Flächennutzungsplan (FINPI.) vorgesehenen Grünschneise wird festgestellt, dass der Grünzug von der Stadt selbst festgesetzt wurde. Es bestehen erhebliche Bedenken gegen die angestrebte Befreiung von den Festsetzungen des FINPI., da dadurch Präzedenzfälle geschaffen werden, die bisher strikt vermieden wurden. Die Verteilung der Stellplätze auf zwei von unterschiedlichen Straßen aus anzufahrende Stellen des Grundstücks erscheint sinnvoll.

Zur Frage nach den zu fällenden, unter die Baumschutzverordnung fallenden Bäumen kann nicht Stellung genommen werden, da solche Bäume im mitgereichten Plan nicht eingezeichnet sind. Gegen die Fällung des Apfelbaums bestehen keine Einwände.

Gleichzeitig wird das Referat für Gesundheit und Umwelt um Stellungnahme gebeten, wie sich die o.g. angestrebte Befreiung von den Festsetzungen des FINPL auf die gedachte Belüftung der Landeshauptstadt München durch die Grünschneise auswirkt.

- 5.2 **Neubau von 4 Wohngebäuden - VORBESCHEID**
Achwaldstr., Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 724/31
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig Folgendes:
Gegen die überbaute Grundstücksfläche und die Gebäudehöhe bestehen keine Einwände. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand sollen jedoch alle Wohnungen nur je 35 – 40 m² groß sein. Damit ist eine Belegung offenbar ausschließlich mit Einzelpersonen vorgesehen. Aus Sicht des Bezirksausschusses ist es aber unerlässlich, mindestens zur Hälfte für Familien geeignete Wohnungen zu errichten und ein Konzept für die Belegung verbindlich festzulegen, so dass eine soziale und altersmäßige Durchmischung der Bewohnerschaft (Einzelpersonen, Paare sowie Familien) erfolgt. Nur so erscheinen Konflikte mit der Nachbarschaft vermeidbar. Ursprünglich waren an diesem Standort lediglich 6-10 Wohneinheiten vorgesehen. Jetzt sind es 28 Wohneinheiten. Sofern mindestens die Hälfte der Wohnungen in der geforderten Weise vergrößert wird, ergibt sich eine Anzahl von ca. 20 Wohneinheiten, die sich in die kleinteilige Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern noch einfügen würde und dann als verträglich angesehen wird.
Gegen die angestrebte Befreiung hinsichtlich des festgesetzten Bauraums (Schutz vor Hochspannungsleitung) besteht im Hinblick auf die bereits vorhandenen Befreiungen in der Nachbarschaft kein Einwand.
Gegen die Überschneidungen der Abstandsflächen bestehen keine Bedenken. Das Schreiben wird vorab per Mail an die BA-Mitglieder gesendet.
Herr Feig schlägt vor, auch den Ausbau der Straßen um das Lochholz bis zur Lauthstraße zu fordern. Diese Angelegenheit wird in den UA Verkehr vertagt, der einen entsprechenden Antrag vorbereitet. Ferner fordert der Bezirksausschuss die sofortige Beleuchtung der Rudorffstraße.
- 5.3 **Umbau und Erweiterung eines Mehrfamilienhauses**
Zittauer Str. 17-17a, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 385/11
und Vollzug der BaumschutzVO
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, gegen das Bauvorhaben keine Einwände zu erheben.
Hinsichtlich der Baumfällung wird auf Ersatzpflanzung Wert gelegt.
- 5.4 **Neubau eines Doppelhauses mit 2 Carports und eines Einfamilienhauses mit Garage**
Auenbruggerstr. 86, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 1029/10
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, gegen das Bauvorhaben keine Einwände zu erheben. Ein Baumbestandsplan liegt nicht vor; soweit Baumfällungen beabsichtigt sind, wird auf Ersatzpflanzungen Wert gelegt.
- 5.5 **Gerberau 13, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 1398/73**
Neubau dreier Wohnhäuser (84 WE) mit Tiefgarage (84 Stpl.)
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig:
Die Prüfung, ob die vorgelegte Planung den Festsetzungen des Bebauungsplans entspricht, ist nicht Aufgabe des Bezirksausschusses. Im Übrigen bestehen keine Einwände.

- 5.6 Esmarchstr. 17, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 782/3
Neubau einer Wohnanlage (15 WE) mit Tiefgarage
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, gegen das Bauvorhaben keine Einwände zu erheben. Es wird Wert darauf gelegt, dass ein Stellplatz pro Wohneinheit geschaffen wird.
Auf Ersatzpflanzungen für die beabsichtigten Baumfällungen wird dezidiert Wert gelegt. Insbesondere erscheint der nordwestliche und nordöstliche Grundstücksbereich hierfür geeignet.

Frau Kainz teilt mit, dass es zu den Projekten „Wohnen für Alle“ eine Öffentlichkeitsveranstaltung geben wird, voraussichtlich am 16.06.16 oder 23.06.16.

- 5.7 Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019
Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2016-2020
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig die Forderung, folgende Projekte mit aufzunehmen:
Kulturbürgerhaus, 4. Grundschule (auch für den Bedarf des Diamalt-Geländes), Sporthalle Eversbuschstraße, Mittelschule Franz-Nißl-Straße, Sport- und Schwimmhalle an der Pfarrer-Grimm-Straße, Ausbau der Manzoschule
- 5.8 Bekanntgabe Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren - aktualisierte Datenblätter
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Prognose, dass die Schülerzahlen am Schulzentrum Pfarrer-Grimm-Straße ab 2020 zurückgehen sollen, anzuzweifeln.
- 5.9 Unterrichtung der Bezirksausschüsse über Anträge auf Genehmigung von Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, auf seine bisherige Stellungnahme in dieser Angelegenheit Bezug zu nehmen.
- 5.10 Neuvermietung städtischer Immobilien
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, auf seine bisherige Stellungnahme in dieser Angelegenheit Bezug zu nehmen.
- 5.11 Sommerfest Grünanlage ehem. Allacher Sommerbad Eversbuschstr. 213
Die Veranstaltung wurde wegen der Baustellensituation abgesagt.

6. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse

Die nachfolgenden Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen:

- 6.1 *Beschluss der Vollversammlung vom 25.02.16:*
Schulbauoffensive 2013-2030 (Sitzungsvorlage Nr. 05131)
- 6.2 *Beschluss des Kinder - und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 26.04.16:*
Zuschussnehmerdatei 2016, Vollzug des Haushaltsplanes 2016 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes Neufassung der Haushalts-/Zuschussliste (Sitzungsvorlage Nr. 05980)

- 6.3 *Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.16:*
- a) Neue Förderkategorie im Wohnungsbau; Klein-Wohnungen realisieren (Sitzungsvorlage Nr. 05662)
 - b) Bekanntgabe: Wohnen in München V (Sitzungsvorlage Nr. 05855)
 - c) Bekanntgabe: Perspektive München (Sitzungsvorlage Nr. 05569)
 - d) Wohnungsbauatlas für München und die Region (Sitzungsvorlage Nr. 05936)
 - e) Ökologischer Kriterienkatalog Fortschreibung 2016 (Sitzungsvorlage Nr. 02989)

7. **Verschiedenes**

- 7.1 Öffentliche Erörterung Diamaltgelände am 13.06.16, 18:30 Uhr
Aula Louise-Schroeder-Gymnasium, Pfarrer-Grimm-Str. 1
Frau Kainz bittet die Presse, den Termin bekannt zu machen.

- 7.2 Erhebung des Migrationshintergrundes der Mitglieder des Bezirksausschusses
Die Vertreterin der Stelle für interkulturelle Arbeit gibt die Auswertung bekannt:
Bei 16 ausgefüllten Fragebögen, davon konnte einer keiner Partei zugeordnet werden, wurde bei der CSU (8) kein Migrationshintergrund und bei SPD, FDP und Grüne 2x Migrationshintergrund festgestellt.

Frau Schenk berichtet über das Gender Treffen am 28.04.16, über objektive und subjektive Sicherheit. Objektiv ist die Sicherheit gut, subjektiv aber als schlecht wahrgenommen wird.

Frau Schenk berichtet über eine Fibel von AKIM für Asylbewerber in verschiedenen Sprachen und mit Piktogrammen, in der steht, was erlaubt ist und was nicht.

Frau Haussmann berichtet, dass falsche kleinere Schaukästen für den Kultur- und Spielpfad installiert wurden, diese werden gegen die ursprünglich bestellten ausgetauscht. Der Bezirksausschuss muss nur den Preis für die günstigeren Schaukästen zahlen. Die Geschäftsstelle wird dies der Budgetabteilung mitteilen.

Frau Haussmann teilt mit, dass die Steinmetzschule den Auftrag der Skulptur am Allacher Bad nicht übernehmen kann. Der UA Kultur erarbeitet mit dem Baureferat eine neue Lösung.

Herr Schneller moniert die außergewöhnlich starke Verschmutzung am S-Bahn-Haltepunkt Untermenzing und bittet um Reinigung. Die Geschäftsstelle gibt dies nochmals an die DB weiter.

Herr Schneller teilt mit, dass an den Fahrradabstellanlagen links und rechts vom S-Bahn-Haltepunkt Untermenzing die Dachrinnen voll Laub sind. Es soll um Reinigung und Anbringung von Gittern gebeten werden.

Herr Schneller beanstandet nochmals die Kieshalde an der Stieglstraße. Die Angelegenheit wird in die nächste Sitzung vertagt.

Herr Schneller berichtet, dass bei der Kneippanlage an der Servetstraße der Zulauf nicht funktioniert; von vier Besuchen, war nur einmal Wasser in der Kneippanlage. Herr Lamkewitz macht darauf aufmerksam, dass um einen gleichmäßigen Wasserstand zu erreichen, ein geregelter Wasserzulauf notwendig ist. Herr Lamkewitz wird hierzu ein Ortstermin mit dem Baureferat, Gartenbau, vereinbaren; ein Bürger soll hinzugezogen werden.

Herr Schneller ist der Auffassung, dass momentan am Oertelplatz keine Bautätigkeit mehr stattfindet. Frau Kainz wird sich beim Investor erkundigen.

Frau Kainz gibt bekannt, dass am 08.06.16, 19:00 Uhr, eine Einwohnerversammlung zum Alten- und Pflegeheim an der Franz-Nißl-Straße stattfinden wird und bittet die Presse um Veröffentlichung. Die BA-Mitglieder sollen sich bitte bei der Geschäftsstelle melden, wer wo die Handzettel verteilen kann.

Frau Merk moniert die defekte Straßenbeleuchtung vor der Medererstraße 16. Die Geschäftsstelle gibt dies an das Baureferat weiter.

Frau Lamkewitz fragt, ob der Termin zur Informationsveranstaltung Georg-Reismüller-Straße definitiv am 06.06.16. ist. Frau Kainz bestätigt dies.

Herr Feig teilt mit, dass es ein „Ramadama“ wieder geben wird, der Gartenbauverein fungiert als Organisator.

Herr Fuckerieder moniert das fehlende Straßenschild „Hanfgartenstraße“ an der Kreuzung Goteboldstraße/Hanfgartenstraße. Die Geschäftsstelle gibt dies an das Baureferat weiter.

8. Berichte aus den Unterausschüssen

9. Umlauf

Der Umlauf wird bis auf den nachfolgenden Punkt ohne Diskussion zur Kenntnis genommen:

- 9.1 Schreiben Oberbürgermeister vom 25.04.2016:
Parkzeitbegrenzung rund um die Pfarrkirche Maria-Himmelfahrt (Antrag 3, Ziffer 1) Empfehlung Nr. 14-20 / E 00511 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach-Untermenzing am 23.06.2015
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, in einer Stellungnahme an den Oberbürgermeister nochmals eine Parkzeitbegrenzung zu fordern. Es soll auf alte Stellungnahmen und auf den aktuelle Antrag in dieser Angelegenheit Bezug genommen werden. Die BA-Mitglieder sollen bitte unterstützende Fotos an die Geschäftsstelle senden. Herr Fuckerieder wird die Stellungnahme vorab per Mail zugeleitet.
- 9.8 Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.16:
Manzostr. 37A
Frau Kainz kontaktiert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung telefonisch.

- 9.17 Schreiben Kulturreferat vom 19.04.2016:
Neubau eines Stadtteilkulturzentrums und Ertüchtigung des bestehenden Vereinsheims im 23. Stadtbezirk Allach-Untermenzing
Der Bezirksausschuss nimmt das Schreiben zur Kenntnis.

Nachtrag

1. Unterausschuss Protokoll:

- 1.1 Protokoll UA Familie, Bildung und Soziales mit dem UA Freizeit und Sport vom 16.03.2016
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Protokoll zur Kenntnis zu nehmen.

2. Anhörung:

- 2.1 Erinnerungsverfahren Straßenunterhaltsmaßnahme Ernst-Haeckel-Str. 80 – 98; Gehbahn-Provisorium und Holzgeländer zwischen Fahr- und Gehbahn
Bereits unter TOP 2.2.4 behandelt.

3. Verschiedenes:

- 3.1 Ausschreibung Kinder-Aktions-Koffer 2016/2017
Frau Hartdegen wird die Einrichtung an der Schöllstraße diesbezüglich kontaktieren.

4. Umlauf:

Der Umlauf wird bis auf den nachfolgenden Punkt ohne Diskussion zur Kenntnis genommen:

- 4.3 Schreiben Direktorium vom 03.05.16:
BA-Budget; Bescheid an den Verein Musizierende Kinder in München Tamino e.V.
Frau Haussmann wird sich in dieser Angelegenheit bei Tamino e.V. informieren.
Der Bezirksausschuss hat keine Einwände.

10. / NTO Nichtöffentlicher Teil:

5.



Heike Kainz
Vorsitzende des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle

